

3. Spieltag '14/15

Sieg in den letzten Minuten

Am vergangenen Samstag kam der Tabellenführer BG Nußloch zu uns. Durch die vergangenen 2 Spiele wussten wir, dass es ein schwerer Brocken wird. Mit durchschnittlichen 2650 Holz spielten sie ganze 100 Holz mehr als wir zuletzt im Stande waren.

Doch davon ließen wir uns nicht beirren und so spielten Harald Haag und Josef Frei zu Beginn ganz entspannt auf. Harald spielte in den ersten 50 Wurf auf Höhe seines Gegenspielers. Im zweiten Durchgang musste er diesen jedoch im Abräumen ziehen lassen. Hier verzettelte sich Harald in einigen Einzelbildern, so dass er nicht mehr an den Erfolg der ersten 50 Wurf anknüpfen konnte. Ganz anders erging es Josef. Während er im ersten Durchgang mit Ach und Krach die 200er Marke erreichte, umso entspannter und befreiter spielte er im zweiten Durchgang auf. Mit einer 9er Flut von 7 Stück in die Vollen hatte er einen beachtlichen Vorsprung auf seinen Gegenspieler. Im Abräumen war er dann wieder unkonzentriert und nichts erinnerte mehr an die schönen Gassen aus den Vollen.

Das Mittelpaar um Lothar Maier mit Günter Oßfeld ging mit einem Vorsprung von 15 Holz ins Rennen. Bei Lothar lief zuerst nicht viel zusammen. Mal links runter, mal rechts an der Gasse vorbei, es wollte einfach nicht so recht klappen. Nach dem Wechsel auf die zweiten 50 packte er im Abräumen den Hammer aus. Spät, aber gerade noch rechtzeitig kam seine Stärke zurück und er erreichte durch die 231 Holz noch ein passables Gesamtergebnis. Wenn nur die ersten 50 Wurf nicht gewesen wären, Günter mühte sich redlich, aber irgendwie fielen die Kegel nicht um. In die Vollen verpasste er durch zwei, drei schlechte Würfe jedes Mal die magische 150. Schöne Gassen schlugen nur 6, oder die Kegel standen sehr ungünstig zum Abräumen. Am Ende konnte man festhalten: Sehr gut gekämpft, aber nicht effektiv genug.

Wie wir zum Schlusspaar mitbekamen, fehlten bei BG Nußloch zwei Stammspieler, so dass dies heute unser Glückstag werden könnte. Die letzten 40 Minuten werden Theo Krämer und Peter Lieblich über die Bühne schaukeln müssen. Bei 67 Holz Vorsprung sollte eigentlich nichts mehr anbrennen, doch wer weiß, was die Reservisten von BG Nußloch zu bieten hatten. Theo war zu Beginn noch etwas eingerostet, kegelte 8 mal die Mitte raus und kam nicht so recht in Fahrt, aber im zweiten Durchgang legte er wieder ein Bombenergebnis hin. Mit 158 Holz im Abräumen war er an diesem Tag unschlagbar und verdient Tagesbester. Peter bestritt heute erst sein zweites Spiel und begann sehr stark. Mit 146 Holz in die Vollen und 78 Holz im Abräumen standen zur Hälfte sehr gute 224 Holz auf der Anzeigetafel. Doch durch die noch fehlende Fitness und einsetzende Rückenschmerzen konnte er dieses Ergebnis nicht mehr in den zweiten 50 Wurf halten. Respekt für das schmerzende Durchspielen und das gute Endergebnis im zweiten Spiel.

Endergebnis:

Rot-Weiß Ubstadt I : BG Nußloch 3: 2550: 2194 Holz

Fazit: Der heutige Tag zeigt uns mal wieder eindrucksvoll, dass man sich nicht vom Gegner im Vorfeld verrückt machen soll, egal ob dieser Bayern München oder wie in unserem Fall BG Nussloch heißt. Jeder hat mal einen schlechten Tag und den gilt es dann gekonnt auszunutzen. Dafür zählt jedes Holz zu Beginn, denn wer weiß welche Schwachstellen der Gegner im Schluss noch offenbart. Also heißt es "Kämpfen von Beginn an".
 VolleAbräumenFehlerGesamtHarald Haag3011204421Josef Frei31312412437Günter Oßfeld29810711405Lothar Maier2721527424Theo Krämer2961582454Peter Lieblich28712212409 1767783482550

Vorschau:

Sa. 11.10.(11:30) KSC 81 Hockenheim 3 - Rot-Weiß Ubstadt

Alle Ergebnisse, Schnitlisten, grafische Auswertungen sind auch auf unserer neuen Homepage <http://www.rw-ubstadt.de> abrufbar. Ein Besuch lohnt sich;